

## Kurzprotokoll

Arbeitskreis 03	<b>Schule – Jugendhilfe</b>		
Tagungsdaten:	Datum	Ort	Uhrzeit
	<b>15.02.2016</b>	<b>Sekundarschule am Hassenbrock, Mesum</b>	<b>14:00 – 16:10 Uhr</b>
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Frau Becker, Herr Bernroth, Herr Eden, Frau Flechsig, Herr Holtmann, Herr Mangel, Herr Middendorf, Frau Rudolph-Meier, Frau Sickora, Frau Sitte-Westrick Gast: Frau Schmidt, Koordinierungsstelle für Integration		
Protokollführung:	Frau Köhler		
Arbeitsthemen: Daran haben wir gearbeitet:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung / Protokoll der Sitzung vom 16.11.2015</li> <li>2. Bericht vom Gespräch der Jugendämter mit den Schulaufsichtsbeamten zum Thema „Außerschulische Lernorte“</li> <li>3. Beschulung von Flüchtlingen – Kooperationsmöglichkeiten von Schule und Jugendhilfe</li> <li>4. Verschiedenes</li> </ol>		
Ergebnisse: Das sind unsere Ergebnisse:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herr Bernroth leitet den Arbeitskreis, bis ein Nachfolger für den ausgeschiedenen Herrn Gausmann gefunden ist. Er begrüßte Frau Schmidt von der Koordinierungsstelle für Integration als Gast.             Nach Versendung des Protokolls vom 16.11.2015 wurden Änderungswünsche an die Geschäftsstelle herangetragen. Das Protokoll wurde daraufhin überarbeitet. Den Anwesenden wurden die alte und die geänderte Fassung zum Vergleich vorgelegt. Die neue Fassung wurde einstimmig genehmigt und wird mit diesem Protokoll versandt.</li> <li>2. Da Frau Graf-Mannebach nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, wurde der Tagesordnungspunkt verschoben. Weitere Gespräche zu dem Thema sind geplant. Entscheidungen wurden bisher nicht getroffen.</li> <li>3. Frau Köhler informierte die Teilnehmer mit einer PowerPoint-Präsentation über die verschiedenen Aufgaben von Schule und Jugendhilfe bei minderjährigen (unbegleiteten) Flüchtlingen. Frau Becker berichtete, dass im Kreis Steinfurt möglichst keine Auffangklassen eingerichtet werden sollen. Die Kinder sollen neben Ihrer Förderung in einer Willkommensklasse / Vorbereitungsklasse (mind. 10 Std. Förderung Deutsch als Zweitsprache) eine altersentsprechende Anbindung an eine Stammklasse erhalten.             Vorbereitungsklassen werden nicht auf die Zügigkeit einer Schule angerechnet. Bei Bedarf können Überhangklassen gebildet werden. Viele Schulen haben jedoch ein Raumproblem.             Aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse ist die Einschätzung der Kinder bzgl. des Lernniveaus und eventuellen Förderbedarfs problematisch. Die meisten erhalten eine Hauptschulempfehlung und kommen so für Haupt-</li> </ol>		

	<p>schule, Sekundar- und Gesamtschule in Frage.</p> <p>Vielfach fehlen Daten, um passende Förderangebote zu machen. Notwendig wäre eine namentliche Erfassung der Kinder mit ihrem Förderbedarf. Schwierig sind zudem die Anerkennung von Schulabschlüssen und die Entwicklung von Einschätzungsverfahren.</p> <p>Problematisch sind traumatisierende Erfahrungen der Kinder. Nicht alle Kinder sind aber tatsächlich traumatisiert. Eine psychologische Ersteinschätzung ist notwendig.</p> <p>Frau Schmidt teilte mit, dass ein Kommunales Integrationszentrum geschaffen wird. Ein Grobkonzept liege bereits vor. Im Moment befinde man sich in einem Schwebezustand. Die Verantwortlichkeiten seien unklar und es gäbe viele Doppelstrukturen und Parallelarbeit.</p> <p><b>Fazit</b> Die Mitglieder des Arbeitskreises waren sich einig, dass es keine Lösung für alle geben kann. Es sollen daher örtliche Projekte zusammen getragen werden, um zu sehen, was davon für andere von Nutzen sein kann. Der Arbeitskreis will Vernetzungsarbeit betreiben und die gesammelten Informationen ggf. den Schulen zur Verfügung stellen.</p> <p>Die Mitglieder werden gebeten, Ihnen bekannte Projekte an Frau Köhler zu melden, damit sie in der nächsten Sitzung vorgestellt werden können. In der nächsten Sitzung soll auch besprochen werden, welche sinnvolle (Vernetzungs-)Arbeit der Arbeitskreis zum Thema Beschulung von Flüchtlingskindern leisten kann.</p> <p>4. Die Sitzungen sollen zukünftig abwechselnd in der Schule in der Widum in Lengerich und in der Sekundarschule am Hassenbrock in Mesum stattfinden.</p>									
Termine:	<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Nächste Sitzung:</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>Ort</td> <td>Uhrzeit</td> </tr> <tr> <td>09.05.2016</td> <td>Schule In der Widum, Lengerich</td> <td>14:00 Uhr</td> </tr> </table>	Nächste Sitzung:			Datum	Ort	Uhrzeit	09.05.2016	Schule In der Widum, Lengerich	14:00 Uhr
Nächste Sitzung:										
Datum	Ort	Uhrzeit								
09.05.2016	Schule In der Widum, Lengerich	14:00 Uhr								
Aufgabenverteilung: Wer übernimmt was?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arbeitskreismitglieder geben Informationen über ihnen bekannte Projekte an Frau Köhler</li> <li>- Frau Köhler sammelt die Informationen und stellt sie in der nächsten Sitzung vor</li> </ul>									
Ansprechpartner:	<p>Ansprechpartnerin für diesen Arbeitskreis ist Frau Köhler. Tel.: 02551 / 69 – 1582 Email: rabea.koehler@kreis-steinfurt.de Internet: www.kreis-steinfurt.de/letz-netz</p>									